

Neue Parkgebühren im Shoppingcenter: Pendler müssen jetzt zahlen!

Die neue Parkregelung im SCS Shoppingcenter ab 21. März 2025: Kostenloses Parken für Kunden, Pendlerpreise und Strafen.

SCS, Österreich - Ein einschneidender Schritt zur Bekämpfung des Dauerparkens wurde heute von der SCS angekündigt: Die Parklätze des beliebten Shopping Centers sollen künftig ausschließlich für Kunden genutzt werden. Diese Maßnahme wurde notwendig, da viele Pendler das Gelände als Park-and-Ride-Anlage missbrauchten, wie **noe.ORF.at** berichtete. Ab sofort haben Besucher die Möglichkeit, bis zu vier Stunden kostenlos auf den Außenparkplätzen zu parken. Nach Überschreitung dieser Zeit fallen Gebühren von 2,50 Euro pro Stunde an, während im Parkhaus bereits ab der ersten Minute Kosten entstehen.

Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf Kinobesucher gelegt, die bis zu sechs Stunden kostenlos auf dem nahegelegenen Südparkplatz parken können, sofern sie das Kennzeichen an einem Terminal im Cineplexx-Kino entwerten lassen. Für Kunden, die die kostenlose Parkzeit überschreiten und dennoch nicht zahlen, droht eine Strafe von 80 Euro. Die SCS kündigte zudem eine technische Lösung für die Zeiterfassung an, die nahtlos über das Kennzeichen erfolgt, und Kunden haben 30 Minuten Zeit, um das Gelände nach der Bezahlung zu verlassen.

Nutzungsbasiertes Abrechnungsmodell

Parallel dazu gewinnt das nutzungsbasierte Abrechnungsmodell in der Geschäftswelt zunehmend an Bedeutung. Unternehmen ziehen Vorteile daraus, indem sie Kunden nur nach tatsächlicher Nutzung abrechnen, wie der Artikel auf **Stripe** erläutert. Diese Transparenz ermöglicht es den Kunden, ihre Ausgaben besser zu kontrollieren und sich individuell anpassen zu können. Das Modell erweist sich besonders vorteilhaft für Branchen mit stark variierenden Nachfragemustern wie Cloud-Diensten oder Telekommunikation.

Im Jahr 2022 hatten bereits 61 % der Softwareunternehmen dieses Abrechnungsmodell eingeführt oder getestet. Doch trotz der Vorteile birgt es auch Herausforderungen, wie unvorhersehbare Einnahmen und komplexe Abrechnungssysteme, die für einige Unternehmen schwierig zu managen sein können. Dennoch zeigt sich, dass der Trend zur nutzungsbasierten Abrechnung wächst, da Unternehmen dadurch ihre Umsätze maximieren und zugleich die Kundenzufriedenheit erhöhen können.

Details	
Ort	SCS, Österreich
Quellen	• noe.orf.at • stripe.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at